



[www.fvrz.ch](http://www.fvrz.ch)

informativ – ausführlich – stets topaktuell



# Jahresbericht 2014/2015

## Impressum

### Herausgeber

Fussballverband Region Zürich  
Alter Zürichweg 21  
8952 Schlieren

### Redaktionelle Erarbeitung

Marcel Vollenweider  
Fägswilerstrasse 57  
8630 Rüti ZH

### Sport- und Pressefotos

Bruno Füchslin  
Speerstrasse 44  
8805 Richterswil

### Gestaltung und Realisation

Dokart GmbH  
Binzacherweg 35  
8166 Niederweningen  
[www.dokart.ch](http://www.dokart.ch); [www.pcundkochen.ch](http://www.pcundkochen.ch)



# Voller Energie für Zürich.

Seit über 100 Jahren ist Axpo regional stark verankert. Wir sind dankbar für die vertrauensvolle Partnerschaft mit den Menschen im Kanton Zürich. Deshalb fühlen wir uns mit dem Fussballverband Region Zürich verbunden.

[www.axpo.com](http://www.axpo.com)

## Jahresbericht 2014 /2015

Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder	4
Editorial	7
Geschäftsführer	11
Abteilung Spielbetrieb	14
Abteilung Technik	18
Abteilung Schiedsrichter	21
Abteilung Senioren	24
Finanzen	27



**Ehrenpräsidenten:**

Schneider Hans-Ulrich

Dr. Bollinger Franz

† 16.07.2004

**Ehrenmitglieder:**

Leutwyler Curt

Gisler Konrad

Kunz Max

Dollé René

Schneider Hans-Ulrich

Walder Hermann

Lindenmann Rolf

Wolfer Hans

Kümin Albin

Scramoncini Willy

Zweifel Reinhard

Walder Anna

Tamò Aldo

Jandl Werner

Haldner Joseph

Ladtman Max

Metzger Hanspeter

Bolliger Bruno

Gutmann Hanspeter

Rindlisbacher Hans

Hug Markus

Hänni Ernst

Kuhn Jakob

Schär Guido

Hug Marcel

Kroh Norbert

Künzle Paul

Lüscher Urs

Rähmi Heinz

Staufer Walter

Widmer Theo

Zbinden-Winkler Rita

Meyer-Kaspar Eduard

† 30.01.1955

Hardmeier Gottlieb

† 12.08.1961

**Ernennung**

1999

1976

1980

1981

1981

1986

1986

1986

1987

1987

1992

1993

1993

1995

1997

1997

1997

1997

1999

2003

2005

2005

2007

2009

2009

2011

2013

2013

2013

2013

2013

2013

2013

2013

1940

1955

**Ernennung**

1956

1940

1958

1957

1956

1951

1971

1965

1977

1944

1986

1956

1981

1962

1995

1973

1971

1975

1971

1973

1981

1989

1992

1975

1978

1940

1971

1974

1976

1997

1962

1987

2011

1985

2003

2003

Brunner Emil

† 01.09.1961

Ferrat Emil

† 26.07.1963

Gmür Gustav

† 20.06.1965

Henry Georges

† 15.06.1967

Giger Hans

† 09.09.1972

Spengler Alfred

† 09.10.1974

Blum Edwin

† 10.09.1983

Honegger Ernst

† 20.12.1986

Fritschi Walter

† 29.04.1988

Schmid Alfred

† 13.08.1988

Dr. Vonrufs Heinz

† 21.12.1992

Fries Hans

† 12.11.1993

Lüscher Viktor

† 29.11.1994

Buchmüller Fritz

† 09.01.1996

Bütler Eugen

† 04.09.1996

Merk Hermann

† 27.09.1996

Krummenacher Arnold

† 20.11.1996

Walter Heinrich

† 04.11.1997

Lienhard Edwin

† 07.03.1998

Flum Francesco

† 17.04.1998

Litscher Max

† 07.07.2000

Rüegg Harry

† 24.07.2000

Dr. Brunner Albert

† 30.10.2000

Mossdorf Albert

† 20.02.2001

Hosang Armin

† 13.01.2003

Ansovini Dante

† 06.12.2003

Dr. Bollinger Franz

† 16.07.2004

Bippus Otto

† 05.12.2004

Stucki Jakob

† 17.03.2006

Rindlisbacher Sylvia

† 19.11.2007

Baumgartner Kurt

† 24.05.2008

Spörndli Richard

† 22.03.2009

Wild Edwin

† 23.11.2011

Egeler Fredy

† 02.12.2012

Kasper Hans-Rudolf

† 25.08.2014

Huber Ulrich

† 05.12.2014



IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.

## STRATEGIE UND TECHNIK SIND MATCHENTSCHEIDEND.



### Zusammen gewinnen wir.

Mit unseren Multifunktionsgeräten, Dokumenten-Management Systemen und 3D-Druckern bieten wir Ihnen die massgeschneiderte Lösung und tragen mit unserer top Beratung und unserem 24/7 Service kosteneffizient zu Ihrem Geschäftserfolg bei.

[www.faigle.ch](http://www.faigle.ch)

Zürich | Basel | Bern | Frauenfeld | Wohlen | Lausanne | Fribourg | Neuchâtel | Genève | Martigny | Porrentruy | Delémont

7 Editorial  
Reinhard Zweifel, Präsident



## Der Frauenfussball gedeiht weiter

*Was gibt es Schöneres, als einen Verband wie den FVRZ in einem solchen Zustand in die Hände neuer Kräfte zu übergeben? Nach 16 Jahren als FVRZ-Präsident freue ich mich auf andere Gelegenheiten der Kontaktpflege. – Der Frauenfussball genießt im FVRZ eine respektable Bedeutung und verdient weitere Investitionen. Mit Weitsicht sind Anstrengungen notwendig, um den Mitgliederbestand zu erhöhen. Dies gilt auch für weibliche Unparteiische.*

**Frauenfussball: grossartige Entwicklung.** – Auch angesichts der Tatsache, dass sich die Schweizer Frauen-Fussball-Nationalmannschaft erstmals für eine Weltmeisterschaft qualifizieren konnte, stelle ich fest, dass der Frauenfussball in den drei letzten Jahrzehnten markant an Bedeutung gewonnen hat. Im FVRZ haben wir bereits vor 25 Jahren registriert, dass es sich lohnt, eine stetige Entwicklung zu fördern. Zum Teil sind Pionierinnen von damals auch heute noch im Funktionäreseinsatz. Das ist bemerkenswert.

Es gilt zu bedenken, dass das Vorwärtsbringen des Frauenfussballs keine einfache Sache war. Dies lag

vor allem am Stellenwert, den der Mädchen- und Frauenfussball in der Gesellschaft noch in den Achtzigerjahren genoss. Doch die damals noch vorherrschende Meinung, dass das Fussballspielen doch den Knaben und Männern überlassen werden soll, hat sich geändert.

Dass unser Frauen-Nationalteam in Kanada an einer WM dabei war, wird aber nicht zwingend einen Boom mit sich bringen und Mädchen en masse in die Vereine befördern. Aber die Wahrnehmung in der Öffent-





lichkeit, die durch diese WM-Teilnahme auch dank des riesigen Medieninteresses besonders gross war, dürfte indirekt dazu führen, dass mehr Investitionen gesprochen werden. Ich denke da zum Beispiel an die Garderobeninfrastruktur in den Vereinen.

Die Entwicklung an der Spitze der Fussball spielenden Frauen im FVRZ ist sehr gut; die FCZ-Frauen sind landesweit mittlerweile das Mass aller Dinge. Doch dies reicht nicht. Wir müssen uns auch im Breitenfussball weiter anstrengen. Es gilt zum Beispiel auch, die doch sehr dünne Personaldecke bei den Schiedsrichterinnen zu stärken. Wir kommen allenfalls nicht darum herum, uns auch in diesem Bereich Überlegungen über

Frauen-Quoten bezüglich der Anzahl Schiedsrichterinnen zu machen. Auch wollen wir mehr Trainerinnen, die bereit sind, Mädchen auszubilden oder Frauenteam zu coachen. Für mich hat sich der Frauenfussball erst dann wirklich etabliert, wenn er sich selber organisieren kann. Wir benötigen also auch hier nicht nur gute Qualität, sondern auch Quantität.

Ich bin begeistert über das, was vier Frauen im Juni bei einer reinen Mädchen-Veranstaltung auf den Anlagen des SV Höngg auf die Beine gestellt haben! Das WM-Turnier im Miniformat mit 24 Teams, die allesamt einen Namen eines WM-Teilnehmers in Kanada zugelost erhielten, war ein wunderbarer Event und für mich ein Highlight in diesem Jahr.

**Personelles.** – Theo Widmer vom FC Pfäffikon wird der Delegiertenversammlung als Nachfolger für den leider verstorbenen Hans Ruedi Kaspar zur Wahl als Leiter der Technischen Abteilung vorgeschlagen.

**Merci und uf Wiederluege.** – Der Zeitpunkt ist nun definitiv gekommen, mich aus den Funktionschargen im FVRZ zurückzuziehen.

Nach 40 Jahren absolut bereichernder Funktionärstätigkeit begeben mich in einem Hochgefühl in einen neuen Lebensabschnitt. Unser Verband genießt weiterhin, auch innerhalb des Schweizerischen Fussballverbandes, ein hohes Ansehen. Dazu haben viele Wegbegleiter beigetragen. Dass ich mit Geschäftsführer Patrick Meier während so langer Zeit eine

wundervoll konstruktive Zusammenarbeit pflegen durfte, ist nicht selbstverständlich. Patrick, und dafür danke ich ihm besonders, gehört seit 20 Jahren unseren Farben an.

Ich werde auch in Zukunft, wenn Sandro Stoppa im kommenden August meine Nachfolge als FVRZ-Präsident angetreten haben wird, mit Leib und Seele ein FVRZler sein. Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen, und es ist nicht auszuschliessen, dass ich für den einen oder anderen Helfersdienst bereitstehen werde.

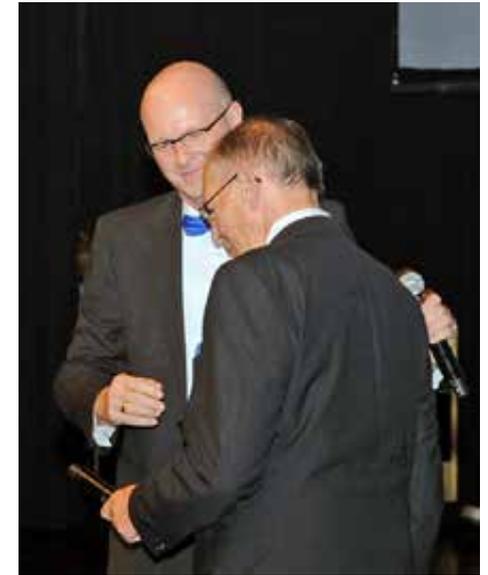


## Eine lange Ära geht zu Ende – danke, Reini!

Vom 28. August 1999 bis am 21. August 2015 war und ist Reinhard „Reini“ Zweifel als Präsident des Fussballverbandes Region Zürich (FVRZ) im Einsatz.

Die tolle Zusammenarbeit, die ich mit Reini während dieser Zeit erleben durfte, war von äusserst interessanten Projekten, intensiven Kontakten und auch Freundschaft geprägt.

Ich bin Reini dafür sehr dankbar, und diesen Dank kommuniziere ich mit einigen speziellen Zeilen.



Eine Zusammenarbeit mit einem ehemaligen Lehrer im Verband, nicht immer einfach, wenn er klar zu seiner Meinung stand.

Manchmal brauchte es einen Tag zum Überschlafen, bis wir einen guten Entscheid für den FVRZ trafen.

Immer im Sinn der Sache haben wir gemeinsam verfolgt das Ziel, den FVRZ weiterzubringen, ohne dass der Fussball ins Wasser fiel.

Stets freundschaftlich war geprägt die gemeinsame Arbeit, selten gabs einen länger dauernden Streit.

Nur beim Jassen am runden Tisch durfte man ihn nicht stören, sonst war er immer für den FVRZ da und dachte selten ans Aufhören.

Geleitet hat er bis heute acht Delegiertenversammlungen, jede dauerte noch weniger lang, mit dem Prädikat „gelungen“.



**oxymount®**  
Kein Wasser ist frischer

WEISSHAUSEL.CH

Jetzt einen Monat lang gratis testen.  
[www.oxymount.ch](http://www.oxymount.ch)

**Erfrischendes Wasser für längeren Atem.**

Wasserspender von Oxymount liefern erfrischendes Trinkwasser direkt vom Wasserhahn. Still, oder angereichert mit Kohlensäure und Sauerstoff. Oxymount Wasserspender sind die ökologische und ökonomische Lösung für mehr Power und längeren Atem Ihrer Mitarbeiter. Testen Sie das passende Gerät für Ihren Betrieb jetzt einen Monat lang gratis und franko. Mehr Informationen unter [www.oxymount.ch](http://www.oxymount.ch) oder 044 783 86 66.

Seine erste Versammlung fand statt im Kanton Schaffhausen, seinem geliebten „Heimatkanton“, beim VFC Neuhausen.

Hüntwangen, Russikon, Töss und Affoltern waren weitere Stationen, auch Siebnen und Wiesendangen brachten ihn nicht aus den Bahnen.

Wichtig waren für Reini stets die jährlichen Präsi-Konferenzen, 16 Jahre je an fünf Abenden, ohne zu kommen an die Grenzen.

Für ihn stand immer im Vordergrund die Nähe zum Verein, eine wichtige Basis, damit es konnte eine gute Zusammenarbeit sein.

Kein Weg zu weit, ob von Freienbach nach Ellikon-Marthalen, jährlich ist Reini Tausende Kilometer zu den Vereinen gefahren.

Der Dank für die ehrenamtliche Arbeit der Vereine war ihm wichtig, bei Aktionen gegen die Fairness wurde er jedoch sehr giftig.

Nicht vorbildliche Szenen im Spitzensport empfand er als Grauen, beim Zünden von Pyros verging ihm dann endgültig das Staunen.

Darum genoss er lieber ein Spiel auf dem Lande, dort, wo es selten gibt eine Schande.

Fast 200 Sitzungen des Regionalvorstandes hat Reini geleitet, schnell ist er stets von Traktandum zu Traktandum geschreitet.

Die vielen kameradschaftlichen Stunden hat er immer genossen, anlässlich von Seminaren und Reisen sind auch Tränen geflossen.

Auch an den 13 FVRZ-Galas genoss er das Beisammensein, die Dankeschön-Plattform für die Vereine war niemals zu klein.

Nun ist für Reini die Zeit gekommen, um Adieu zu sagen, stets wird er wunderbare Erinnerungen mit sich tragen.

Es ist mir ein ganz grosses Bedürfnis, Reini zu danken, du hast dafür gesorgt, dass der FVRZ nie kam ins Wanken.

Ein neuer Meilenstein steht nun bevor in deinem Leben, nun kannst du beim Jassen dann noch mehr Gas geben.

In diesem Sinn wünsche ich dir von ganzem Herzen, alles Gute, beste Gesundheit und immer mal was zum Scherzen!



## Das Verhalten von gewissen Eltern wird im Kinderfussball zum Problem

*Die Abteilung Spielbetrieb hat in der vergangenen Saison erschreckend viele Strafen im Kinder- und Grundlagenfussball registriert. Da oftmals auch Eltern bei Verfehlungen auf dem Fussballplatz involviert sind, überlegt sich der Verband, ob er speziell für Eltern reservierte Zonen einrichten soll. – Die Handhabung, dass Vereine ihre vom Verband angesetzten Spiele in eigener Regie verschieben können, wird eifrig genutzt – und muss wohl genau deswegen künftig wieder restriktiver interpretiert werden.*

### Fussball – Hobby oder bitterer Ernst?

– Die vergangene Saison ging grundsätzlich gut über die Bühne, was das Organisatorische anbelangt. Hinge-

gen nimmt der Verband mit Sorge vom Umstand Kenntnis, dass rund um die Spiele des Kinderfussballs (E-/F-Junioren) und des Grundlagenfussballs (C-/D-Junioren) erschreckend viele Strafen verhängt werden mussten.

Einzelne Straffälle wurden mit einem Strafmass von bis zu 9 Strafonntagen beurteilt. Immer wieder sind auch Eltern von fussballspielenden Kindern in Zwischenfälle involviert. Nachdem sich der Schweizerische Fussballverband bereits vertieft mit dieser Problematik befasst hat, setzt sich auch der FVRZ mit möglichen Lösungsansätzen auseinander. Denkbar wäre zum Beispiel, dass auf jedem Fussballplatz



separat gekennzeichnete Elternzonen eingerichtet werden. Idee dieses Vorhabens ist, dass Eltern eine ausreichende Distanz zum Rasen haben müssen.

Manchmal fragen wir uns schon, ob tatsächlich noch allen Funktionären und Spielern klar ist, dass der Fussball, und der Breitenfussball insbesondere, Freude und Spass machen soll und nicht eine Gelegenheit ist, anderswo eingefangene Frustrationen abzureagieren. Dennoch, weitaus die meisten Spiele werden fair und ohne irgendwelche Zwischenfälle ausgetragen, eben so, wie es sein muss.

**Spielverschiebungen.** – Seit der nun abgelaufenen Saison räumt der FVRZ seinen Vereinen die Möglichkeit ein, vom Verband angesetzte Spiele bei Bedarf in Eigenregie zu verschieben. Nun haben die ersten Erfahrungen

gezeigt, dass Autonomie zwar schön ist, aber bisweilen einen (zu) hohen Administrationsaufwand zur Folge hat. Eine Spielverschiebung bringt umgehend Zusatzaufwand mit sich, etwa was die Information von Schiedsrichtern oder Inspizienten anbelangt.

Unbürokratisch, effizient und damit auch absolut der Spielverschiebungsidee durch die Vereine entsprechend wickelten sich jene Änderungen ab, die aufgrund nicht bespielbaren Terrains vorgenommen werden mussten. Auf der anderen Seite wurden weitere Spielverschiebungen aus Gründen vorgenommen, die dem Verband teils nicht zwingend erschienen. Wenn zum Beispiel ein Trainer mal in den Ferien weilt und darum nicht auf der Bank Platz nehmen kann, sollte dies im Breitenfussball doch verkraftbar sein. Auch sollen Spielverschiebungen nicht dazu dienen, den Wett-





**SHELLENBERGDRUCK**

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
CH-8330 Pfäffikon ZH  
T +41 (0) 44 953 11 11  
F +41 (0) 44 950 18 90  
[www.schellenbergdruck.ch](http://www.schellenbergdruck.ch)

**« IMMER DA,  
WO DER BALL  
IST! »**



17 **Abteilung Spielbetrieb**  
**Willy Scramoncini**

bewerb zu verfälschen helfen.  
Wenn der FVRZ zum Fazit kommt,  
dass nahezu kein Spiel mehr so  
stattfindet, wie diese vom Verband  
ursprünglich angesetzt worden  
sind, dann drängen sich womöglich  
Massnahmen auf.

Dies würde heissen, dass die kulante  
Handhabung von Spielverschiebungen  
bald der Vergangenheit angehören  
könnte. Allenfalls wäre denkbar, pro  
Mannschaft pro Saison noch eine  
Spielverschiebung zuzulassen.



## Auf Stufe Footeco: Talentierte Mädchen werden gemeinsam mit Knaben gefördert

*Die Abteilung Technik des FVRZ begrüsst den feststellbaren frischen Wind im Mädchenfussball und will den talentiertesten Mädchen Gelegenheit geben, sich weiterzuentwickeln. Die besten Mädchen eines Jahrgangs werden deshalb, zusammen mit den gleichaltrigen Knaben, im Footeco-Fussball gefördert.*

**Der Verband wünscht sich einen noch höheren Mädchen-Anteil.** – In der vergangenen Saison frönten im FVRZ-Einzugsgebiet rund 5000 Mädchen ihrem Hobby. Angesichts der Tatsache, dass sich erstmals eine Schwei-

zer Frauenauswahl für ein WM-Turnier qualifizieren konnte, erhoffen wir uns einen weiteren Zuwachs des Anteils fussballspielender Mädchen.

Der publikumswirksame Erfolg des Schweizer Frauen-Nationalteams wird, auch aufgrund des riesigen Medieninteresses, Auswirkungen auf den Breitenfussball haben. Es ist zwar nicht zwingend ein Boom an fussballspielenden Mädchen zu erwarten, aber es ist damit zu rechnen, dass für eine verbesserte Infrastruktur und auch für die Ausbildung mehr Gelder gesprochen werden.

Da es auch Mädchen „verdienen“, in ihrer Entwicklung gefördert zu werden, werden die besten Mädchen pro Jahrgang im Footeco zusammengezogen. Dort können sie auf derselben Leistungsstufe wie die Knaben vom Breiten- an den Spitzenfussball herangeführt werden. Pro Jahrgang sind das erfahrungsgemäss rund zehn Mädchen. Es geht hier ja auch darum, jene Spielerinnen zu formen, die später einmal Lücken im Frauen-Nationalteam schliessen könnten.

Von Bedeutung ist aber ebenso, dass auch vermehrt weibliche Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre rekrutiert und ausgebildet werden können. Je mehr Mädchen spielen, desto mehr Mädchen und Frauen sind zur Besetzung dieser Chargen notwendig.

**Ressort Frauenfussball im FVRZ auf guten Wegen.** – In Kooperation mit dem SV Höngg haben vier Frauen im Juni in Eigenregie ein tolles Turnier für fussballspielende Mädchen auf die Beine gestellt. Unter der Leitung von Patrizia Troisi und Claudia Gfeller vom FVRZ-Ressort Frauen erlebten 24 Mädchen-Teams den Fussball-WM-Zauber quasi vor der eigenen Haustür.

An einem speziellen Anlass auf dem FVRZ-Sekretariat wurden die Namen der WM-Teams den einzelnen Equipen zugelost, dann wurde die Auslosung der Gruppen zelebriert sowie der Spielplan festgelegt. Zuletzt resultierte ein stimmungsvolles Mädchen-WM-Plauschturnier mit total 324 Spielerinnen. Es herrschte pure Begeisterung.





Dankbar sind wir darüber, dass den Organisatoren dieses Anlasses 15'000 Franken aus dem Fonds für die Förderung des Frauenfussballs geflossen sind. Die Stadt Zürich hat diese Gelder gesprochen und zwar aus jenem Topf, der mal von der FIFA mit einer Million Franken geüfnet worden war. Der FVRZ kann sich vorstellen, in Zukunft weitere solche Events speziell für den Mädchenfussball zu veranstalten.

### Ressort „Auswahlen Footeco“

**geschaffen.** – Im Rahmen der Footeco-Nachwuchsförderung auf Stufe der 11-, 12- und 13-jährigen hat der FVRZ eine weitere Professionalisierung forciert. Um die Zusammenarbeit zwischen Footeco-Auswahlen und den Grossvereinen FC Zürich, GC und Winterthur zu optimieren, speist das Sportamt des Kantons Zürich neuerdings 200'000 Franken pro Jahr ein.

Als Organisation ist deshalb im August 2014 „Footeco Zürich“ gegründet worden. Auch personell hat sich etwas getan, denn dank Geldern aus diesem Topf konnte mit Markus Frei ein ausgewiesener Fachmann als Koordinator im 30-Prozent-Pensum angestellt werden.

Um die Footeco-Bewegung auch in den Vereinen vor allem bezüglich Informationsfluss besser abzustützen, haben bereits erste Kurse für Footeco-Botschafter stattgefunden.

### Training mit Ex-Nati-Keeper

**Diego Benaglio.** – In Schwamendingen durften am Axpo Diego Benaglio Day die Footeco-Torhüter mit dem ehemaligen Nationalmannschaftskeeper ein Training abhalten. Das war für alle ein besonderes Erlebnis. – Das 100. SFV-Kids-Festival der F- und E-Junioren wurde in Volketswil ausgetragen.



## Schiedsrichter werden noch gezielter gefördert

*Die abgelaufene Saison stand ganz im Zeichen der Konsolidierung. Die neuen Strukturen haben sich bewährt. Das Aufgebot der Schiedsrichter wird nun vollständig im Büro in Schlieren erstellt. Damit haben wir eines der Hauptziele erreicht. Leider konnten wir die Anzahl Schiedsrichter nicht erhöhen. Hier müssen wir uns weiter Gedanken machen und neue Wege beschreiten. Dieses Ziel können wir aber nur in Zusammenarbeit mit den Vereinen erreichen.*

Während der abgelaufenen Saison hat leider der Respekt gegenüber den Schiedsrichtern erneut merklich nachgelassen. Wir sollten uns alle bewusst sein, dass es einen Spielleiter braucht und dass wir uns in der Amateurliga bewegen. Diverse Rücktritte wurden aus Gründen der fehlenden Wertschätzung vollzogen. Dies macht der Abteilung Schiedsrichter grosse Sorgen! Es gibt ganz bestimmt Wichtiges als Fussball. Dies sollten wir nie vergessen.

**Ausbildung.** – Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der FVRZ-Region werden pro Halbjahr zu einem obligatorischen Lehrabend aufgeboden, um



sich in Sachen Regelwerk oder Reglemente weiterzubilden. Das Thema anlässlich der letzten Lehrabende lautete „Zeichen und Wirkung des Schiedsrichters“.

In der Region Zürich besuchen rund 700 Schiedsrichter diese obligatorischen Lehrabende. Die Aus- und Weiterbildung bildet die wichtigste Grundlage für die Qualitätssteigerung der Schiedsrichter in unserer Region. Die Instruktoren wiederum besuchen zusätzlich alle zwei Jahre eine Fortbildungssequenz. Dank des unermüdelichen Einsatzes unserer Instruktoren zum Wohle der Schiedsrichterei und des Fussballs gelingt es uns, die mehr als 700 Schiedsrichter in der Region Zürich fachkompetent aus- und weiterzubilden.

## Damit Sie am Ball bleiben, sorgen wir für die gut sichtbare Werbung!



## Leuchtreklamen Beschriftungen Digitaldruck



Grafitec AG St. Gallen  
Zürcherstrasse 68a  
9000 St. Gallen

Tel. 071 272 60 30  
Fax 071 272 60 40  
st.gallen@grafitec.ch

Grafitec AG Zürich  
Europastrasse 15  
8152 Glattbrugg

[www.grafitec.ch](http://www.grafitec.ch)

Tel. 043 444 88 88  
Fax 043 444 88 80  
zuerich@grafitec.ch

### 23 Abteilung Schiedsrichter Andreas Baumann

Hinter dieser Arbeit steckt viel Leidenschaft, Freude und fast immer eine hohe Qualität. Vielen Dank dafür.

**Förderung.** – Auf die Saison 2014/15 hin hat der SFV das Talentkonzept reorganisiert. Der Übergang von der regionalen auf die nationale Ebene findet nun nicht mehr erst auf der Stufe der ersten Liga, sondern bereits mit dem Eintritt in die so genannte Academy im U-18-Bereich statt, also zwei bis drei Jahre früher als bisher.

Das Ziel dieses Konzepts besteht darin, die Talentförderung in der gesamten Schweiz zu vereinheitlichen und vor allem die Qualität des Schiedsrichterwesens auf Stufe der Amateurliga und der 1. Liga zu verbessern. Von der gezielten Förderung von Talenten soll mittelfristig auch der Spitzenfussball profitieren. Beim Eintritt in die Academy sollte ein Schiedsrichter die Qualifikation 2. Liga aufweisen und in der Regel nicht älter als 27 Jahre alt sein.

Diese Konzeptänderungen führten im Talentwesen des FVRZ zu einigen Veränderungen. Die Talentgruppe verkleinerte sich, was es erlaubt, mit den einzelnen Mitgliedern intensiver an der Persönlichkeitsentwicklung und an der Fachkompetenz zu arbeiten.

Nicht weniger als 13 Mitglieder der Schiedsrichtertalentgruppe des FVRZ gehörten in der Saison 2014/2015 zu einem der verschiedenen Talentkader des SFV an. Zehn Schiedsrichter und Assistenten des FVRZ konnten Ende Saison in höhere Kategorien promoviert werden.

**Organisation & Personelles.** – Das Aufgebotswesen wurde ins Büro Schlieren „verlegt“. Ich danke Susanne Studer für die super Arbeit, die sie leistet. Nur in der 2. Liga müssen wir beim Aufgebot noch „von Hand“ arbeiten, da das System Trios nicht zuteilen kann.

Der Leiter des Inspektionswesens, Philipp Stomeo, hat sich sehr gut eingearbeitet. Ein besonderer Dank geht an Matthias Keinersdorfer, der uns nach vier Jahren leider wieder verlässt und sich auf einen kleineren, weissen Ball konzentrieren möchte, an alle Mitarbeiter der Abteilung Schiedsrichter und dem Büro Schlieren. Den Vereinen danken wir für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung in unserem Bereich.

## Ein spannendes Senioren- und Veteranen-Fussballjahr

*Das Hauptmerkmal der Saison galt der Umsetzung der neuen Strukturen im Meisterschaftsbetrieb. Dank guter Vorarbeit der beiden Wettspielkoordinatoren verliefen die diversen Abstiege gut und ohne grosse Reaktionen der betroffenen Mannschaften. Eine einzige Reklamation betreffend einem nicht berücksichtigten Aufstieg mussten wir zur Kenntnis nehmen und begründen.*

Ich danke den vom Abstieg betroffenen Mannschaften für das Verständnis und die Akzeptanz gegenüber Entscheidungen der Behörde.

### Regionale Tagung und Endspiele um den Senioren-Schweizercup 2014/15



**auf der Sportanlage Gries in Volketswil ZH.** – Erstmals in der Geschichte um den Schweizer-Senioren-Cup wurden die beiden Finalspiele in unserer Region durchgeführt.

Vorgängig zu den Finalspielen um den Schweizer Cupsieger in den Kategorien Senioren 30+ und Senioren 40+ trafen sich die Leiter der regionalen Seniorenabteilungen zu ihrer alljährlichen Sitzung mit der Amateur Liga (AL). Die im Jahr 2013 beschlossenen Anträge an die AL sind auf die Saison 2014/2015 hin in Kraft gesetzt worden. Dem langjährigen Begehren der Leiter Senioren, das Seniorenalter wieder auf das 30. Altersjahr zu senken, wurde entsprochen.

Da unsere Gesellschaft immer älter wird, gibt es seit dieser Saison keine Veteranen mehr. In Zukunft wird ein Senior erst zum Veteran, wenn das Jassen wichtiger wird als das Fussballspielen ...

Obwohl die Frauen ab dem 28. Altersjahr uneingeschränkt bei

den Senioren 30+, 40+ oder 50+ mitspielen könnten, ist der Seniorenfussball, bis auf zwei bis drei Frauen, die mittun, weitgehend immer noch eine Männerangelegenheit.

Leider schaffte es auch in dieser Saison keine Mannschaft aus unserer Region, bei den Finalspielen Senioren 30+ auf der wunderschönen Sportanlage des FC Volketswil einzulaufen. Aber mit unseren Senioren 40+ sind wir eine Macht: Bereits zum dritten Mal in Folge stand eine erfolgreiche Mannschaft aus unserer Region im Final. Der FC Srbija ZH traf auf das Team Surental LU. Bei grosser Hitze wurde den beiden Mannschaften alles abverlangt, dies in einem Spiel, welches bis zum Schlusspfiff spannend und fair geführt wurde. Erst durch ein spätes Tor zum 2:1 durfte sich der FC Srbija ZH als Schweizer Cupsieger feiern lassen. Herzliche Gratulation zu diesem schönen Erfolg. Fazit: Die beiden CH-Cupfinalspiele waren einmal mehr beste Werbung für den Seniorenfussball.

**Regionale Meisterschaft.** – Folgende Mannschaften haben sich zum Schluss der Saison an die Spitze gesetzt:

- Meister Senioren 30+: FC Pfäffikon ZH.
- Meister Senioren 40+: FC Srbija.

- Meister Senioren 50+/11er: FC Altstetten ZH.
- Meister Senioren 50+/7er: FC Wagen.

### Regionale Cupspiele in Kloten – Cupsieger.

- Senioren 30+: FC Thalwil
- Senioren 40+: FC Srbija
- Senioren 50+/11er: FC Volketswil
- Senioren 50+/7er: FC Freienbach

Fair sein ist in. – Erfreulich ist, dass wir bei den Senioren eine faire Saison verzeichnen können. Dies war in den letzten Jahren, trotz allen Anstrengungen unsererseits, nicht immer der Fall. Ich danke allen Mannschaften und Spielern für ihr faires Verhalten und hoffe, dass sich diese positive Entwicklung fortführen lässt.

**Dank.** – Ich danke allen Mitarbeitenden im Sekretariat sowie den Kameraden im Regionalvorstand und in der Leitung der FSV für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit in meiner letzten Amtsperiode, ebenso allen Schiedsrichtern für ihr Engagement.

**Vorschau.** – Am 19. September 2015 wird die Senioren-Vereinigung 75 Jahre alt. Wir werden das mit einem Jubiläumsanlass in Thalwil/Gattikon feiern.

## Genug vom Pantoffel-Sport ?

Mit GTU sind Sie wirklich live dabei !



### Formel 1 – GP in Monza

5. - 6. September 2015  
2-Tagesbusfahrt ab Zürich inkl. 1Übern. mit Frühstück in 4Sterne Hotel, Sitzplatzbillette „Parabolica“ für Sa. + So., Nachtessen am Samstag, Reiseleitung

Preis pro Pers. : Fr. 595.- (Zuschlag Einzelzimmer Fr. 95.--)

### Fussball EM 2016 - Qualifikationsspiel

#### England - Schweiz

8. - 9. September 2015  
Sitzplatzbillette zum Spiel, 1Übern. mit Frühstück, London Travelcard, Reiseleitung

Preis pro Pers. : ab Fr. 299.- (Zuschlag Einzelzimmer Fr. 100.--)

[www.sporttickets.ch](http://www.sporttickets.ch) oder Tel. 061 / 206 95 95

## Unterstütze jetzt die Crowdfunding-Kampagne



Für gesunde Kinder und Jugendliche  
– heute und in Zukunft

[www.1000kinder.ch](http://www.1000kinder.ch)

## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014 und zu den Budgets 2016/2017

Die Jahresrechnung 2014 präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2014	Budget 2014	Abweichung
	Fr.	Fr.	Fr.
Gesamteinnahmen	2'043'323.10	1'960'000.00	83'323.10
Gesamtausgaben	2'036'307.14	1'954'500.00	81'807.14
<b>Jahreserfolg</b>	<b>7'015.96</b>	<b>5'500.00</b>	<b>1'515.96</b>

Der ausgewiesene Jahreserfolg von Fr. 7'015.96 konnte unter anderem durch Mehreinnahmen gegenüber dem Budget, hauptsächlich aus den erhöhten Beiträgen vom SFV erzielt werden. Der ZKS hat die hervorragende Arbeit unserer Geschäftsstelle sowie der Abteilung Technik mit über Fr. 179'000.00 honoriert. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Geschäftsleitung des ZKS und möchte unsere Sportler motivieren, allfällige Lottoeinsätze im Kanton Zürich auszugeben, da der FVRZ indirekt davon profitiert und die Subventionen an die Vereine für Sportmaterial und Sportanlagen davon abhängig sind.

Die Mehraufwendungen der Verbandsführung sind im Wesentlichen auf einige Anlässe für unsere Sponsoren sowie für die Akquisition von neuen Partnern/Sponsoren zurückzuführen.

Die FVRZ-Stiftung hat auch im Verbandsjahr 2014 Fr. 145'000.00 an die Ausgaben der Jugend-/Nachwuchsförderung des FVRZ geleistet. Ich bedanke mich dafür bei sämtlichen Partnern/Sponsoren sowie bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der FVRZ-Stiftung. Ganz herzlich bedanke ich mich bei unserem Geschäftsführer, Patrick Meier, welcher auch im Berichtsjahr wiederum einen neuen Sponsor akquirieren konnte.



## Verbandsvermögen

Entwicklung Eigenkapital:

	Fr.
Reinvermögen per 1. Januar 2014	276'970.32
Veränderungen im Berichtsjahr	0.00
Einnahmenüberschuss netto	7'015.96
<b>Reinvermögen am 31. Dezember 2014</b>	<b>283'986.28</b>

Das Gesamtvermögen des Verbandes beträgt per 31. Dezember 2014 Fr. 937'682.73 und ist wie folgt finanziert:

	Fr.
Kreditoren/Vereine	179'838.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	287'743.40
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>467'581.45</b>

Wirtschaftlich betrachtetes Vermögen:

	Fr.	Fr.
Rückstellungen/Fonds	186'115.00	
Reinvermögen	283'986.28	470'101.28
<b>Gesamtvermögen per 31. Dezember 2014</b>		<b>937'682.73</b>



Die Jahresrechnung 2014 wurde am 5. Mai 2015 durch die Rechnungsrevisoren Roger Gmür, Anton Isch, Alois Steiger und Bernhard Zeltner

geprüft. Gestützt auf das Ergebnis dieser Revision beantragen die Revisoren die Jahresrechnung 2014 des Fussballverbandes Region Zürich zu genehmigen. Wie bereits anlässlich der Präsidentenkonferenzen 2015 den Vereinspräsidenten mitgeteilt, werden im laufenden Verbandsjahr den Vereinen total Fr. 90'000.00 zurück-erstattet, jedoch ohne Präjudiz für die kommenden Jahre.

Die **Budgets 2016 und 2017** präsentieren sich wie folgt:

	Budget 2016	Budget 2017
	Fr.	Fr.
Gesamteinnahmen	2'156'000.00	2'181'000.00
Gesamtausgaben	2'150'000.00	2'174'500.00
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>6'000.00</b>	<b>6'500.00</b>

Die Einnahmen für die kommenden Verbandsjahre 2016 und 2017 werden sich nicht wesentlich verändern, da die Einnahmen der Footeco-Aktivitäten mit klaren Vorschriften weiterverwendet werden müssen. Die Ausbildungsvereine FC Zürich, Grasshopper Club Zürich und FC Winterthur bekommen jährlich einen Betrag von CHF 200'000.00 zugesprochen (Swiss Lotto-Topf). Der Kanton Zürich bezahlt diesen Betrag treuhänderisch an den FVRZ aus. Der FVRZ bezahlt im Laufe des Jahres den Betrag in Tranchen an die drei Vereine aus. Diese Gelder gehören nicht dem FVRZ.

Der Vorstand möchte mit einer sehr straffen Kostenkontrolle eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Allfällige Mehraufwendungen der Abteilung Technik (Jugend-/Nachwuchsförderung) werden wie in der Vergangenheit durch die FVRZ-Stiftung übernommen.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit nochmals bei sämtlichen

Partnern/Sponsoren des FVRZ für die Unterstützung der Jugend-/Nachwuchsförderung und auch bei Roman Hangarter für seine wertvolle Mitarbeit.



Wiederum benutze ich gerne die Gelegenheit, sämtlichen Vereinsfunktionären, meinen Vorstandskollegen und dem ganzen Team des Verbandssekretariates für die stets gute und sportliche Zusammenarbeit sowie die Unterstützung zu danken. Ich wünsche Ihnen für die kommende Saison viel sportlichen Erfolg und alles Gute.

Ihr Bruno Bolliger



## Eine geballte Ladung Teamsport!



### Clever Einkaufen

Vereine können das ganze Jahr von bis zu 50% Rabatt profitieren!  
Basierend auf der engen Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Profitrainern findest du hier immer topaktuelle Sparpakete, welche auf die Bedürfnisse von Verein und Trainer abgestimmt sind!



### Team-Showroom

Lass dir von unseren Kundenberatern in unserem Showroom die neusten Teamsport-Kollektionen unserer Topmarken präsentieren.



### Team Day – 30% Rabatt

Organisiert euren persönlichen und speziellen Team Day bei uns in Kloten und profitiert von 30% Rabatt auf das gesamte Sortiment.

### Premium Partner

Werde Premium Partner und profitiere das ganze Jahr von:  
- 40% Rabatt auf Vereinsmaterial  
- 20% Rabatt auf persönliches Material



Weitere Infos auf...

[www.taurussports.ch](http://www.taurussports.ch)

## Bilanz 2014 per 31. Dezember 2014

	2014	2013	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	557'308.89	356'835.74	200'473.15
Debitoren	192'002.71	241'931.00	-49'928.29
Kontokorrent AL	8'369.90	573.90	7'796.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	123'712.70	106'770.00	16'942.70
Verrechnungssteuer	88.53	50.61	37.92
Mobilien	12'600.00	16'800.00	-4'200.00
IT-Anlage	30'000.00	20'300.00	9'700.00
IT-Kommunikation	8'600.00	12'300.00	-3'700.00
FVRZ-Stiftung	5'000.00	5'000.00	0.00
<b>Total</b>	<b>937'682.73</b>	<b>760'561.25</b>	<b>177'121.48</b>

	2014	2013	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
<b>PASSIVEN</b>			
Kreditoren	87'338.05	7'773.13	79'564.92
Vorauszahlungen Vereine	2'500.00	1'040.00	1'460.00
Vereine	90'000.00	90'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	287'743.40	195'277.80	92'465.60
Kautionen Vereine	6'115.00	9'500.00	-3'385.00
Fonds	180'000.00	180'000.00	0.00
Reinvermögen am 31. Dezember	283'986.28	276'970.32	7'015.96
<b>Total</b>	<b>937'682.73</b>	<b>760'561.25</b>	<b>177'121.48</b>

## Erfolgsrechnung 2014 mit Budgets 2016/2017

		Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Einnahmen</b>					
SFV	Regionalgebühren	40'000.00	50'033.00	0.00	0.00
	Mannschaftssteuern	47'000.00	46'580.00	0.00	0.00
	Jahresbeiträge	8'000.00	7'865.00	3'000.00	3'000.00
	Beiträge Abteilung Schiedsrichter	65'000.00	70'403.00	50'000.00	50'000.00
	Beiträge Abteilung Technik	100'000.00	104'500.00	100'000.00	100'000.00
	Betriebsbeihilfe	70'000.00	72'300.00	70'000.00	70'000.00
	<b>Total</b>	<b>330'000.00</b>	<b>351'681.00</b>	<b>223'000.00</b>	<b>223'000.00</b>
AL	Beiträge Abteilung Schiedsrichter	0.00	0.00	0.00	0.00
	Beiträge Abteilung Technik	5'000.00	10'000.00	5'000.00	5'000.00
	Diverse Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
	<b>Total</b>	<b>5'000.00</b>	<b>10'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
ZKS	Beiträge Abteilung Technik	70'000.00	88'000.00	70'000.00	70'000.00
	SR-Kurse / SR-Inspektionen	65'000.00	47'273.00	65'000.00	65'000.00
	Verbandsadministration	50'000.00	43'730.00	50'000.00	50'000.00
	<b>Total</b>	<b>185'000.00</b>	<b>179'003.00</b>	<b>185'000.00</b>	<b>185'000.00</b>
andere Verbände	SSV und Kanton Schaffhausen	5'000.00	4'909.60	5'000.00	5'000.00
	Div.Institutionen und Verbände	180'000.00	179'900.00	160'000.00	180'000.00
	Footeco	0.00	82'700.00	200'000.00	200'000.00
	<b>Total</b>	<b>185'000.00</b>	<b>267'509.60</b>	<b>365'000.00</b>	<b>385'000.00</b>
FVRZ	Administrativbeiträge Vereine	255'000.00	252'930.00	255'000.00	255'000.00
	Administrativbeiträge auswärtige Vereine	15'000.00	15'820.00	15'000.00	15'000.00
	Kursbeiträge von Vereinen	85'000.00	84'580.00	85'000.00	85'000.00
	Wettspielbetrieb - Gebühren	115'000.00	95'652.00	100'000.00	100'000.00
	Wettspielbetrieb - Strafen aus Verwarnungen	340'000.00	387'215.00	370'000.00	370'000.00
	Wettspielbetrieb - Strafen Spieler	50'000.00	48'600.00	50'000.00	50'000.00
	Wettspielbetrieb - Strafen Spielbetrieb	80'000.00	119'485.00	95'000.00	100'000.00
	Wettspielbetrieb - Turnierbewilligungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Wettspielbetrieb - Tenuewerbung/Bewilligungen	0.00	0.00	0.00	0.00

Einnahmen		Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Gebühren Strafwesen	175'000.00	201'535.00	200'000.00	200'000.00
	Wiedererwägungen/Rekurse - Gebühren	6'000.00	12'543.60	6'000.00	6'000.00
	Tagungsabsenzen	35'000.00	18'210.00	25'000.00	25'000.00
	Mitgliederbeitrag Vereine	0.00	0.00	5'000.00	5'000.00
	Mitgliederbeitrag Team	0.00	0.00	47'000.00	47'000.00
	Mitgliederbeitrag Spieler	0.00	0.00	40'000.00	40'000.00
	Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient, Resultat-/Pressedienst usw.)	99'000.00	85'858.90	85'000.00	85'000.00
	Gutschrift Grundbeitrag Vereine		-87'300.00		
	<b>Total</b>	<b>1'255'000.00</b>	<b>1'235'129.50</b>	<b>1'378'000.00</b>	<b>1'383'000.00</b>
	<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'960'000.00</b>	<b>2'043'323.10</b>	<b>2'156'000.00</b>	<b>2'181'000.00</b>

Ausgaben		Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Personelles,	Sekretariat, Funktionäre (inkl. Sozial-Leistungen usw.)	721'500.00	731'707.50	745'000.00	750'000.00
Personalaufwand	Diverses	25'000.00	21'000.00	20'000.00	20'000.00
	<b>Total</b>	<b>746'500.00</b>	<b>752'707.50</b>	<b>765'000.00</b>	<b>770'000.00</b>
Sekretariat	Mietzinsen	90'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00
	Strom, Abfallgebühren	5'000.00	2'220.50	5'000.00	5'000.00
	Büroreinigung	1'000.00	675.90	1'000.00	1'000.00
	Sachversicherung	7'000.00	5'105.45	7'000.00	7'000.00
	Unterhalt Büro	4'000.00	1'891.00	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt Büromaschinen	6'000.00	1'575.75	6'000.00	6'000.00
	Unterhalt Telefonanlage	2'000.00	574.30	2'000.00	2'000.00
	Unterhalt Kopiergerät	4'000.00	622.65	4'000.00	4'000.00
	Unterhalt/Wartung IT	10'500.00	18'501.20	10'500.00	10'500.00
	Miete Kopiereranlage	33'000.00	20'553.25	25'000.00	25'000.00

		Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Mietleitung IT/SFV	16'000.00	14'171.10	16'000.00	16'000.00
	Porti/Bank- und PC-Spesen	20'000.00	12'287.80	20'000.00	20'000.00
	Telefon- / Fax-Gebühren	10'000.00	6'026.05	10'000.00	10'000.00
	Büromaterial, Drucksachen, Kopierpapier	30'000.00	23'012.25	20'000.00	20'000.00
	Zeitschriften, Inserate	3'000.00	5'387.75	3'000.00	3'000.00
	Diverser Aufwand Sekretariat	20'000.00	33'106.85	20'000.00	20'000.00
	<b>Total</b>	<b>261'500.00</b>	<b>235'711.80</b>	<b>243'500.00</b>	<b>243'500.00</b>
Verbandsführung	Verbandssitzungen/Delegationen	50'000.00	54'077.90	50'000.00	50'000.00
	Lokalmieten für Tagungen/Kurse	2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
	Delegiertenversammlung	0.00	0.00	0.00	20'000.00
	Ehrenpreise / Geschenke	20'000.00	19'499.20	20'000.00	20'000.00
	Seminare / Schulung	15'000.00	12'566.40	15'000.00	15'000.00
	FVRZ-Gala	100'000.00	98'777.80	100'000.00	100'000.00
	Fairnesspreise/Verbandswettbewerbe	17'000.00	19'860.00	17'000.00	17'000.00
	Fairplay-Aktion	15'000.00	18'344.70	15'000.00	15'000.00
	Diverser Aufwand	17'000.00	31'982.29	30'000.00	30'000.00
	Sponsoring/Anlässe	0.00	53'972.10	10'000.00	10'000.00
	<b>Total</b>	<b>236'000.00</b>	<b>309'080.39</b>	<b>259'000.00</b>	<b>279'000.00</b>
Diverse Ressorts	Beitrag Veteranenvereinigung	1'000.00	800.00	1'000.00	1'000.00
	Beiträge diverse Verbände (AL, ZKS, KZS, SSV)	3'500.00	1'630.00	3'500.00	3'500.00
	Aufwand Rekurskommission	1'000.00	2'905.00	1'000.00	1'000.00
	<b>Total</b>	<b>5'500.00</b>	<b>5'335.00</b>	<b>5'500.00</b>	<b>5'500.00</b>
Spielbetrieb	Allgemeiner Betriebsaufwand	59'000.00	69'248.75	62'000.00	62'000.00
	Diverser Aufwand / Gewalt	3'000.00	2'340.00	3'000.00	3'000.00
	<b>Total</b>	<b>62'000.00</b>	<b>71'588.75</b>	<b>65'000.00</b>	<b>65'000.00</b>
Senioren/Veteranen	Allgemeiner Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	140.00	1'000.00	1'000.00
	<b>Total</b>	<b>1'000.00</b>	<b>140.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>

		Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2016	Budget 2017
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schiedsrichter	Allgemeiner Betriebsaufwand	152'000.00	126'041.50	133'000.00	133'000.00
	Diverser Aufwand	6'000.00	15'414.59	6'000.00	6'000.00
	<b>Total</b>	<b>158'000.00</b>	<b>141'456.09</b>	<b>139'000.00</b>	<b>139'000.00</b>
Technik	Ressort Ausbildung				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	61'000.00	69'485.85	61'000.00	61'000.00
	Diverser Aufwand	2'000.00	5'970.90	2'000.00	2'000.00
	<b>Total Ressort Ausbildung</b>	<b>63'000.00</b>	<b>75'456.75</b>	<b>63'000.00</b>	<b>63'000.00</b>
	Ressort Auswahlen				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	78'500.00	75'542.55	75'000.00	75'000.00
	Footeco	0.00	82'700.00	200'000.00	200'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	1'981.55	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Ressort Auswahlen</b>	<b>79'500.00</b>	<b>160'224.10</b>	<b>276'000.00</b>	<b>276'000.00</b>
	Ressort Junioren/Kinderfussball				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	41'500.00	31'141.65	41'500.00	41'500.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	4'643.40	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Ressort Junioren/Kinderfussball</b>	<b>42'500.00</b>	<b>35'785.05</b>	<b>42'500.00</b>	<b>42'500.00</b>
	Ressort Frauen				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	17'000.00	2'049.00	17'000.00	17'000.00
	Diverser Aufwand	1'000.00	159.80	1'000.00	1'000.00
	<b>Total Ressort Frauen</b>	<b>18'000.00</b>	<b>2'208.80</b>	<b>18'000.00</b>	<b>18'000.00</b>
	Technische Kommission				
	Allgemeiner Betriebsaufwand	19'000.00	11'855.80	19'000.00	19'000.00
	Aufwand Technischer Leiter	140'000.00	139'658.00	140'000.00	140'000.00
	Diverser Aufwand	6'000.00	1'925.10	6'000.00	6'000.00
Entschädigungen Stützpunkte	5'000.00	0.00	5'000.00	5'000.00	
Nachwuchsförderung Frauen	8'000.00	4'000.00	8'000.00	8'000.00	
a.o. Aufwand Technische Kommission	40'000.00	32'226.66	40'000.00	40'000.00	
Wettbewerbe/Ehrungen	33'000.00	36'019.30	33'000.00	33'000.00	
Zuweisung Fonds					

	Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2016	Budget 2017
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Total Technische Kommission</b>	<b>251'000.00</b>	<b>225'684.86</b>	<b>251'000.00</b>	<b>251'000.00</b>
<b>Total Abteilung Technik</b>	<b>454'000.00</b>	<b>499'359.56</b>	<b>650'500.00</b>	<b>650'500.00</b>
Abschreibungen				
Mobiliar/Maschinen/Umbau	15'000.00	4'200.00	6'500.00	6'000.00
IT-HW, -Entwicklung	15'000.00	16'728.05	15'000.00	15'000.00
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>20'928.05</b>	<b>21'500.00</b>	<b>21'000.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'954'500.00</b>	<b>2'036'307.14</b>	<b>2'150'000.00</b>	<b>2'174'500.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'960'000.00</b>	<b>2'043'323.10</b>	<b>2'156'000.00</b>	<b>2'181'000.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'954'500.00</b>	<b>2'036'307.14</b>	<b>2'150'000.00</b>	<b>2'174'500.00</b>
<b>Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>	<b>5'500.00</b>	<b>7'015.96</b>	<b>6'000.00</b>	<b>6'500.00</b>





## Kostenlose Fahrtrainings für Fussballvereine

In Zusammenarbeit mit dem Fussballverband Region Zürich lädt Europcar zu kostenlosen Fahrtrainings ein. Nutzen Sie die Chance um an diesem kostenlosen Fahrtraining teilnehmen zu können! Für mehr Infos melden Sie sich unter: [europcar@europcar.ch](mailto:europcar@europcar.ch)

Fussballvereins-Mitglieder profitieren von Spezial-Konditionen:  
Bis zu **40 % auf die Schweizer Standardflotte** und bis zu **15% auf Mieten im Ausland.**

**Europcar**  
moving your way

## Syntax. Auf Empfang.



Qualitätsdrucksachen. Solche wollen wir Ihnen liefern, wenn Sie Übersetzungen als Datenmenge betrachten, die den ersten Schritt zum fremdsprachigen Kommunikationsmittel darstellt.

Die weiteren Arbeitsschritte bekommen Sie von Syntax ebenfalls.

Zum Beispiel Grafik, Satz und Produktion.

Dabei sind wir voll auf Empfang für all das, was Sie wünschen:

Texte per Mail, Filebox oder online. Als gestaltete, druckreife Vorlagen. Oder gar als fertige Drucksachen. Bei all dem geht Syntax mit System vor. Nur so können Sie und wir Kosten sparen.

## syntax Übersetzungen

Syntax Übersetzungen AG  
Bönirainstrasse 4 | Postfach  
CH-8800 Thalwil  
Telefon +41 44 344 44 44  
Fax +41 44 344 44 45  
mail@syntax.ch | syntax.ch

